



Hochschule für  
Philosophie  
München

**WELCHES WISSEN  
(UND WELCHE  
WISSENSCHAFT)  
BRAUCHT DIE POLITIK?**

Herausforderungen

wissensbasierter Demokratie

Workshop vom 16.–17.02.2023

# Donnerstag, 16.02.2023

---

bis 10:30 Uhr *Ankunft & Kaffee*

---

10:30 Uhr Begrüßung und Hinführung

---

11:00 Uhr Silke Beck (München)  
„Die Pandemie – Stresstest für Expertise?“

---

12:00 Uhr Martin Hartmann (Luzern):  
„Vertrauen in Wissenschaft: Empirische Erkenntnisse und ihre philosophische Reflexion“

---

13:00 Uhr *Mittagspause (gemeinsamer Imbiss)*

---

14:00 Uhr Julia Piel / Marilena von Köppen (Magdeburg)  
„‘Jetzt sollten sie aber wirklich mal wieder auf uns hören’ – Veränderungen des Selbstverständnisses von Public Health-Wissenschaftler:innen in Bezug auf ihren Beitrag zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie“

---

15:00 Uhr Eva Rehfuss (München)  
„Evidenzbasierte Public Health: Studien, Evidenz und Wissens-translation in Politik und Praxis“

---

16:00 Uhr *Kaffeepause*

---

16:30 Uhr Maya Goldenberg (Guelph)  
„Science, Publics, and Democracy: The Case of Vaccine Hesitancy“ (online)

---

---

17:30 Uhr *Pause*

---

17:45 Uhr „Let’s talk about evidence“ - Impulse und Gespräch  
Christian Apfelbacher (Magdeburg), Ruth Müller (München)

---

im Anschluss *Gemeinsames Essen und Ausklang*

---

## Freitag, 17.02.2023

---

9:00 Uhr Julian Prugger (München)  
„Indigenes Wissen für eine globale Klimapolitik? Über koloniale Gewalt und die Frage epistemischer Kollaboration“

---

10:00 Uhr Nina Janich / Lisa Rhein (Darmstadt)  
„Wissenschaftskommunikation auf rauer See – das Ringen mit fremden Diskursnormen“

---

11:00 Uhr *Kaffeepause*

---

11:30 Uhr Frieder Vogelmann (Freiburg)  
„Evidenz, Wissenschaft, Politik. Über die Gefahr von Kollektiv-singularen“

---

13:00 Uhr *Ende der Veranstaltung*

---

Der Workshop findet statt im Rahmen des DFG-Projekts „Politics in Search of Evidence. The role of Political Philosophy and Public Health in the political responses to COVID-19“.

Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Prof. Dr. Christian Apfelbacher).

## Ort

Hochschule für Philosophie München

Kaulbachstr. 31/33

80539 München

Aula

## Kontakt

Dr. Ana Honnacker – [ana.honnacker@hfph.de](mailto:ana.honnacker@hfph.de)

Funded by

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft  
German Research Foundation